V E R E I N E H E M A L I G E R A D O L F I N E R E. V. M O E R S

 D E R V O R S T A N D

 Moers, im November 201ß

Liebe Adolfinerinnen,

liebe Adolfiner,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer

**Mitgliederversammlung**

**am Freitag, dem 07.12.2018 um 17.30 Uhr in der Volksschule Moers,**

**Hanns-Albeck-Platz 2 (ehemals Südring) in 47441 Moers**

**Tagesordnung:**

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Bericht des Vorsitzenden**
4. **Bericht des Schulleiters**
5. **Eine Homepage für unseren Verein**
6. **Satzungsänderung zur Mitgliedschaft**
7. **§ 5 Erwerb und Beendigung der Mitgliedschaft**
8. **§ 6 Beiträge**
9. **§ 8 Mitgliederversammlung**
10. **Kassenbericht**
11. **Bericht der Kassenprüfer**
12. **Aussprache zu den Berichten**
13. **Entlastung des Vorstandes**
14. **Nachwahl für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Jürgen Stock**
15. **Verschiedenes**

Hinweis: Im Anschluss an diese interne MV veranstaltet der Verein an gleicher Stelle ab 19 Uhr eine Talkshow. Siehe auch am Ende dieses Schreibens letzter Absatz „Ein wichtiger Hinweis zum Schluss“

**Aus der Schule:**

Im laufenden Schuljahr 2018/2019 werden insgesamt 1151 Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Adolfinum unterrichtet. Auch in diesem Jahr konnten bei 148 Aufnahmen wieder fünf neue Eingangs-klassen (= Sexta) gebildet werden. Der starke Zulauf zum Adolfinum hält damit an. Wie in den letzten Jahren kam aber nur eine Latein-Klasse – allerdings eine große – zustande.

Derzeit unterrichten am Adolfinum 84 Stammlehrkräfte, 5 Aushilfen sowie 9 Referendarinnen und Referendare. Die Zahl der Teilzeitkräfte steigt weiter an. Der in der Öffentlichkeit viel diskutierte „Lehrermangel“ ist im Bereich des Gymnasiums ein fachspezifischer. Es gibt deutlich zu wenige Bewerberinnen und Bewerber für die Fächer Physik, Informatik, Kunst und Musik. In Chemie und Mathematik kann der Bedarf nur in etwa gedeckt werden, für einige Fächer – vor allem in Deutsch und Geschichte – gibt es einen erheblichen Überhang. Das gilt natürlich auch für den „Vertretungsmarkt“.

Die Entlassung der diesjährigen Abiturientia fand am 29. Juni 2018 statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst erfolgte die eigentliche Abiturfeier mit der Überreichung der Zeugnisse an 73 junge Damen und 52 junge Herren. Neben dem Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Moers, Herrn Yetim, durfte auch der Vorsitzende des Vereins ehemaliger Adolfiner ein Grußwort an die Abiturientinnen und Abiturienten richten. Erstmalig hat sich unser Verein darum bemüht, die Kontaktdaten (auch aus Datenschutzgründen) der neuen Ehemaligen systematisch zu erfassen In der Ansprache des Schulleiters konnte dieser erneut auf herausragende Leistungen der Adolfiner verweisen. Wieder erreichten mehr als 10% (genau 13) die Traumnote 1,0 und 44% hatten eine 1 vor dem Komma des Abiturdurchschnitts stehen. Der Abiturdurchschnitt erreichte mit 2,12 einen neuen Rekordwert.

Schülerinnen und Schüler der Griechischkurse sind in den Herbstferien unter Leitung des Griechischlehrers, Herrn Neumann, zu den Stätten des klassischen Altertums unterwegs. Fast gleichzeitig nimmt eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus den Chinesischkursen erstmalig an einem Herbstcamp (Reise zur Sprachschulung) in China unter der Leitung von Frau Vollendorf-Löcher und Frau Schlossarek teil. Dabei wird das Adolfinum wieder vom Kooperationspartner, dem Konfuzius-Institut Metropole Ruhr, großzügig unterstützt. Seit langer Zeit kam im laufenden Schuljahr erstmalig wieder ein Leistungskurs Französisch ohne Beteiligung der Kooperationsschulen (*Grafschafter* Gymnasium und Gymnasium *In den Filder Benden*) zustande und der Schüleraustausch in der Mittelstufe erfreut sich großer Beliebtheit. All das ist ein deutliches Zeichen dafür, dass es gelungen ist, trotz des deutlich gestiegenen Engagements im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich als national angesehene MINT-EC-Schule, den sprachlichen Bereich nicht zu vernachlässigen.

Nicht zuletzt aufgrund eines deutlich ausgeprägten Wunsches der Elternschaft wird das Adolfinum mit dem Beginn des nächsten Schuljahres aller Voraussicht nach wieder zu G9 zurückkehren. Dabei darf nicht davon ausgegangen werden, dass das „neue G9“ wie das alte aussehen wird. Zum Beispiel wird der Nachmittagsunterricht in der Sekundarstufe I zwar reduziert, aber nicht abgeschafft werden können. Problemtisch könnte sich auch das Anmeldeverfahren entwickeln, da das Adolfinum von der Raumkapazität nicht in der Lage ist, fünf Züge bei einer neunjährigen Ausbildungszeit aufzunehmen. Da der Schulträger keine Ausbaumöglichkeit (Innenstadtlage) sieht, werden ab 2024 nur vier Züge aufgenommen werden können.

Seit 2007 verlegt die Schule ein illustriertes „Jahresheft“, das detailliert über das Schulleben des abgelaufenen Schuljahres berichtet. Die nächste Ausgabe erscheint im November. Sie können das Heft für 4,00 Euro im Sekretariat erwerben oder es telefonisch (02841/9080430) bzw. per Mail (sekretariat@adolfinum.de) bestellen. Es wird Ihnen dann mit einer Rechnung über 7 Euro (incl. Versandkosten) zugestellt. Bitte geben Sie Ihre aktuelle postalische Anschrift gut lesbar an, da das Sekretariat keinen Zugriff auf unsere Dateien hat.

**Aus der Vorstandsarbeit**

Viele von unseren Mitgliedern sind unserem dem Mitgliederschreiben stets beigefügten Spendenaufruf gefolgt. Mit Ihren Spenden konnten wir der Schule an wichtigen Stellen unauffällig finanzielle Unterstützung leisten.

Der Vorstand hat sich in seinen Sitzungen in 2018 mit folgenden Themen beschäftigt:

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Rainer Weichert und Jürgen Stock sind zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und damit auch für die Homepage des Vereins. Rainer Weichert hat dankenswerterweise zusätzlich die umfangreiche Aufgabe der Ordnung unseres Archivs übernommen.

Die Ehrenmitgliedschaft Dr. Bubenzer (Kreisleiter der NSDAP ab 1934) war noch einmal ein Thema im Vorstand. Der Vorstand stellt fest, dass anhand der ihm derzeit vorliegenden Dokumente kein Zweifel daran besteht, dass die Mitgliederversammlung des Vereins am 04.10.1975 Herrn Dr. Bubenzer durch einstimmigen Beschluss bei 1 Enthaltung zum Ehrenmitglied ernannt hat. Dieser Beschluss ist jedoch formal rechtsunwirksam, da eine Ernennung von Dr. Bubenzer zum Ehrenmitglied nicht auf der Tagesordnung zur Einladung der Mitgliederversammlung stand.

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 31.01.2018 einhellig festgestellt, dass die bloße Berufung auf solche formal-juristischen Aspekte bei An- und Nachfragen der interessierten Öffentlichkeit unangebracht ist. Der Vorstand hat deshalb folgenden einstimmigen Beschluss dazu gefasst:

*Der Vorstand distanziert sich vom Beschluss der Mitgliederversammlung des Vereins der ehemaligen Adolfiner vom 4.Oktober 1975, durch den Dr. Bubenzer zum Ehrenmitglied ernannt worden ist, da das Wirken und die Funktionen von Dr. Bubenzer in der nationalsozialistischen Zeit in unvereinbarem Gegensatz zur Ehrenmitgliedschaft im Verein der ehemaligen Adolfiner stehen.*

Darüberhinaus haben wir uns intensiv mit der Homepage – siehe **www.adolfiner.de** - befasst. Das war einerseits aufgrund datenschutzrechtlicher Probleme notwendig, andererseits ist der Vorstand der Meinung, dass eine Homepage immer auf dem neuesten Stand sein sollte und zudem aktuelle Informationen aus dem Verein bzw. unserer Schule beinhalten sollte. Da ein zuständiges Vorstandsmitglied aus dem Vorstand ausscheidet, ist der Vorstand auf der Suche nach einer/einem geeigneten Nachfolger/in. (siehe auch TOP 11 der MV). Rückfragen dazu an hartmut@hohmann-moers.de

Wie schon berichtet, hat Rainer Weichert das Archiv gesichtet und geordnet. Dabei sind so einige Schätze aus den fast 100 Jahren Vereinsgeschichte aufgetaucht. Es wird aber im Archiv auch deutlich, dass die Nazizeit tiefe Spuren an unserer Schule hinterlassen hat. Der Vorstand hat der Schule angeboten, das Archiv des Vereins für Projektarbeiten im Geschichtsunterricht zu nutzen.

**Ein wichtiger Hinweis zum Schluss:**

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, den 07.12.2018 ab 19.00 Uhr** in der Volksschule eine „Talkshow“ statt. Wir werden als Einstieg in die Talkrunde zu Beginn den Film „In Memoriam“ zeigen (15 min). Dieser Film wurde 1967 in Moers gedreht. Hauptdarsteller sind damalige Schüler des Adolfinums. Der Film zeigt die Aufbruchstimmung der damaligen Jugend von Moers.

Unsere Gäste in der Talkrunde sind: Prof. Dr. Gerd Vowe (Abi 1971) Universität Düsseldorf, Eckart Hohmann (Abi 1966), ehem. Präsident des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik in Hessen und Holk Freytag (Abi 1964), ehem. Intendant Schlosstheater Moers.

Diese Zeitzeugen versprechen viel Kurzweil. Wir freuen uns drauf! Die Veranstaltung ist öffentlich.

Sie sind herzlich eingeladen!

Im Anschluss daran besteht Gelegenheit für „Meet and Greet“ wie das so schön neudeutsch heißt. Das Cafe Lyzeum im gleichen Haus ist nach der Veranstaltung geöffnet.

Mit freundlichem Gruß

Hartmut Hohmann

Vorstand des Vereins der ehemaligen Adolfiner

PS Sollten Sie eine Email-Adresse haben, bitten wir um Mitteilung. Das würde unsere nicht unerheblichen Kosten bei der jährlichen Versendung von 1300 Rundbriefen wesentlich reduzieren. Da das Versenden dieser Einladung an die Mitglieder mit Mailadressen laut Mitteilung durch das von uns für den Druck und Versand dieser Einladung beauftragte Unternehmen für den Verein zusätzliche Kosten verursacht hätte, wird in diesem Jahr noch auf den Versand der Einladung per Mail verzichtet.

Anlage Satzungsänderung

unsere Konten:

**Sparkasse am Niederrhein DE60 3545 0000 1120 0026 03**

**Volksbank Niederrhein eG DE22 3546 1106 7000 2450 16**